

www.e-rara.ch

**Christioh Gottlieb von Murr ... Beschreibung der vornehmsten
Merkwürdigkeiten in ... Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf ...**

**Murr, Christoph Gottlieb von
Nürnberg, 1778**

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6501

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-25865>

St. Margareten Kirche am kaiserlichen Reichsschlosse auf der Vesten.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

I. Kirchen, und geistliche Gebäude
in der Stadt.

St. Margareten Kirche am kaiserlichen
Reichsschlosse auf der Besten.

Erbauet im X Jahrhunderte. Erweitert 1376.
Renoviret 1520, 1566, und 1608.

Der Thurm an dieser Kirche ist wenigstens aus dem neunten Jahrhunderte. Man hat ihn irrig zu einem Dianentempel machen wollen, welche Sage schon durch die Figuren daran *), und durch den Bau selbst sich widerleget, und jedem Alterthumskenner zu unsern Zeiten höchst ungereimt vorkommen muß.

Eben so irrig wollte man vormals die Erbauung des noch so genannten fünfeckigten Nerothurms in die Zeiten des Nero Claudius Drusus, Bruders des Kaisers Liberius setzen, der seine siegreiche Waffen bis an die Elbe verbreitete. Allein bis in unsre Gegend sind die Römer niemals gekommen, wie es die fleißigen Untersuchungen des sel. Hanselmanns deutlich an den Tag legen. Daß aber dieser fünfeckigte Thurm unser ältestes Gebäude, und im siebenten Jahrhunderte

*) Noch mehrere Bilder, Vögel, und Thierköpfe daran wurden im Jahr 1520 abgebrochen; der Thurm selbst ward im Jahr 1566 niedriger gemacht und ausgebessert.

derte erbauet sey, daran zweifle ich gar nicht. Bey der Verbrennung der Stadt 1105 wurde er abgebrochen, und nachher mit Backsteinen wieder ergänzet.

Weil die irrig so genannte St. Othmars Kapelle im Schlosse, eine kaiserliche Privatkapelle, über dem Gewölbe dieser Margaretenkirche stehet, so ist diese letztre unstrittig noch älter, zumal da nicht unwahrscheinlich ist, daß K. Konrad I im Jahr 913 das alte Schloß abbrechen lassen, und das jetzige zu bauen angefangen habe.

Diese Kirche ist sehr finster. Im Chor sind zu linken Hand einige alte Gemälde.

Auf dem Altare ist Schnitzwerk mit Bildern von Heiligen.

In der Sakristey hängt ein gutes uraltes Stück, das auf ein Betaltärchen gehört hatte. In der Mitte ist Maria mit dem Jesuskinde in Holz geschnitz. Auf dem rechten Flügel ist inwendig die heil. Katharina, auf dem linken eine andere Heilige sehr schön gemalet. Aus dem XV Jahrhunderte.

Zur rechten Seite des Chores ist die Himmelfahrt Christi auf einer grossen Tafel gemalet. Von Daniel Preisler. 1661.

Kirche zu St. Walburg auf der Freyung.

Gebauet 1428. Renoviret 1608, und 1656.

In